

Sitzungsvorlage 167/2017

öffentlich

TOP: Nationale Projekte des Städtebaus - Schloss "Neu-Augustusburg"

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	11.09.2017	
Stadtrat	14.09.2017	

<input type="checkbox"/>	Einbeziehung des Senioren- und/oder	<input type="checkbox"/>	Behindertenbeirats
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Nein, jedoch	<input type="checkbox"/> apl <input type="checkbox"/> üpl <input type="checkbox"/>
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
KSt: SK: USK:			
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:		Unterschrift	
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Am 13.10.2016 beschloss der Stadtrat der Stadt Weißenfels mit Beschluss-Nr. SR 259-26/2016 die Beteiligung der Stadt an dem Projektauftrag 2017 zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus mit dem Projektvorschlag Schloss „Neu-Augustusburg – verSCHLOSSene Räume öffnen“.

Die Stadt Weißenfels bewarb sich am 29.11.2016 mit Einreichung einer Projektskizze an dem von der Bundesregierung initiierten Projektauftrag 2017 zur Fördermaßnahme Nationale Projekte des Städtebaus.

Der Antrag der Stadt Weißenfels beinhaltet statisch-konstruktive Maßnahmen zur Sicherung und zur Erhaltung des auf Grund des baulichen Zustandes leerstehenden, nicht nutzbaren Südflügels des Schlosses Neu-Augustusburg in Weißenfels als erster Meilenstein zur Öffnung verSCHLOSSener Räume für die künftige Sanierung und barrierefreien Nutzung mit einem Kostenrahmen in Höhe von ca. 2,1 Mio €.

Der dafür nötige Fördermittelbedarf wurde von der Stadt Weißenfels wie folgt eingereicht und im Haushaltsplan 2017 eingestellt:

HHJ	Bundesmittel	Kommunale Eigenmittel	Projektkosten
2017	70.000 €	35.000 €	105.000 €
2018	350.000 €	175.000 €	525.000 €
2019	420.000 €	210.000 €	630.000 €
2020	350.000 €	175.000 €	525.000 €
2021	210.000 €	105.000 €	315.000 €
GESAMT	1.400.000 €	700.000 €	2.100.000 €

Das Schloss „Neu-Augustusburg“ der Stadt Weißenfels wurde als eines der durch den Bund zu fördernden Projekte ausgewählt. Die Gesamtkosten setzen sich zusammen aus 2.070 T€ für die Durchführung der baulichen Maßnahme sowie 30 T€ für konzeptionelle Maßnahmen wie z.B. moderierte Ideenwerkstatt. Die Baukosten über 2.070 T€ wurden inzwischen durch die baufachliche Prüfung des Ministeriums der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt in der Gesamthöhe anerkannt.

Am 28.06.2017 wurde dem Oberbürgermeister der Stadt Weißenfels durch die Bundesbauministerin Barbara Hendricks die Urkunde für das Projekt „Schloss Neu-Augustusburg – verSCHLOSSene Räume öffnen“ offiziell überreicht. Die Aufteilung der Mittel für dieses Projekt wurde durch den Bund in den Jahrescheiben verändert und soll wie folgt zur Verfügung gestellt werden:

HHJ	Bundes- mittel	Kommunale Eigenmittel	Projektkosten
2017	120.000 €	60.000 €	180.000 €
2018	300.000 €	150.000 €	450.000 €
2019	400.000 €	200.000 €	600.000 €
2020	380.000 €	190.000 €	570.000 €
2021	200.000 €	100.000 €	300.000 €
GESAMT	1.400.000 €	700.000 €	2.100.000 €

Die Bundesmittel erhöhen sich für das Jahr 2017 auf 120 T€. Die somit noch benötigten Eigenanteile für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 25 T€ stehen aus der Maßnahme „Saalstraße“ zur Verfügung, welche aus Mitteln des Hochwasserschutzes (100%-Förderung) finanziert wird.

Im Haushaltsplan 2018 werden die Mittel des Programmes Nationale Projekte des Städtebaus detailliert ausgewiesen.

Unterschrift
Fachbereichsleiter

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt die Durchführung der Maßnahme „Nationale Projekte des Städtebaus – Schloss Neu-Augustusburg“ in der Höhe der zuge- teilten Mittel entsprechend des Sachstandes.

Risch
Oberbürgermeister

Anlagen: